

## Verarbeitungsschritte



### 1. Funktionsprinzip

Trennfolie so umschlagen, dass sie auf der Rückseite des Patches übersteht. Hierbei liegt auf der Rückseite Trennfolie auf Trennfolie.



### 2. Patch vorbereiten

Bei Einbau in Ecksituationen Trennfolie entsprechend der Faltungsgeometrie mit Cutter bis an das Patch vorschlitzen. Wird die Trennfolie später abgezogen, setzt sich die Schlitzung automatisch im Bereich des Patches fort.



### 3. Patch positionieren

Untergrund säubern und vorbereiten.  
TESCON SANAPATCH vorfalten, in den zu verklebenden Zwischenraum einbringen und ausrichten.



### 4. Patch vorfixieren

Trennfolie etwas zurückziehen, Patch auf der Aussenseite einige Millimeter mit dem Untergrund vorfixieren und anreiben.



### 5. Trennfolienstreifen entfernen

Patch mit der einen Hand fixiert halten.  
Mit der anderen Hand gleichzeitig den überstehenden Teil einer der Trennfolienstreifen abziehen.  
Alle weiteren Streifen wie angegeben entfernen.



### 6. Fest anreiben

TESCON SANAPATCH fest anreiben, z. B. mit der Anreihilfe pro clima PRESSFIX oder per Hand.

## Untergründe

Vor dem Verkleben Untergründe reinigen.

Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Aussenbahnen, anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium) bzw. Unterdach- und Fassadenbahnen (z. B. aus PP und PET).

Verklebungen und Anschlüsse können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaserunterdachplatten) erfolgen.

Bei der Verklebung von Holzfaserunterdachplatten oder auf glatten, mineralischen Untergründen ist die Vorbehandlung mit TESCON PRIMER erforderlich. Beton- oder Putzuntergründe dürfen nicht absanden.

Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht.

Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.

Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit TESCON PRIMER zu empfehlen.

## Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden.

Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.

Wind-, luftdichte oder regensichere Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen bzw. Unterdach- und Fassadenbahnen erreicht werden.

Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit ist durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.

---

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

---

### pro clima schweiz GmbH

Teichgässlein 9

CH-4058 Basel

Fon: +41 (0) 52 543 06 50

eMail: [info@proclima.ch](mailto:info@proclima.ch)